

Fraktion der Wählergemeinschaft geo in Lahnau
geo-Fraktion Lahnau



geo-Fraktion Lahnau* Brigitte Sauter-Hill *Sonnenstraße 19 *D-35633 Lahnau

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Lahnau
Manfred Jung
Rathausplatz 1-5
D-35633 Lahnau

Fraktionsvorsitzende:
Brigitte Sauter-Hill
Sonnenstraße 19
D-35633 Lahnau
Tel. +49(0)6441/669592
Mail: b.sauter-hill@web.de

weitere Fraktionsmitglieder:
Uwe Beppler (Stellv. Vorsitzender)
Michele Connors, Thomas Kraft
Brigitte Schwarz, Markus Velten
im Gemeindevorstand:
Markus Adam, Petra Velten

Lahnau, den 05.06.2018

Sehr geehrter Herr Jung,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 21.06.2018 aufzunehmen.

Betrifft: Anpassung des Verlaufs der Fernradwanderwege Hessen-R 7 und Lahntalradweg östlich des Atzbacher Friedhofs

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, mit den zuständigen Organen über eine streckentechnische Anpassung der Fernradwanderwege

- a) Hessen-R 7 (Philippsthal-Bad Hersfeld-Lauterbach-Gießen-Wetzlar-Weilburg-Limbürg)
- b) Lahntalradweg

östlich des Atzbacher Friedhofs zu verhandeln mit folgender Intention:

- 1.) Ausbau des Grasweges/Wirtschaftsweges, Gemarkung Atzbach, Flur 11, Flurstück 159, als wassergebundene Decke und Verlegung des R 7 und Lahntalradwegs von der unmittelbaren Nachbarschaft am Atzbacher Friedhof auf diesen Wirtschaftsweg.
- 2) Beseitigung des Gefahrenpunkts der Einmündung des asphaltierten Wirtschaftswegs Friedhof Atzbach-L 3020 in die Landesstraße 3020 bzw. den parallelen Radweg. Es ist eine sicherte Einfädelung für Radfahrer aus Richtung Wirtschaftsweg in Richtung Ortseingang Atzbach zu schaffen, das Kopfsteinpflaster und die großen Absätze sind zu Entfernen.

Anmerkung A: Bei dem Grasweg Flur 11, Flurstück 159 handelt es sich um einen vorhandenen direkten Grasweg zwischen der gepflasterten Einmündung L 3020/Radweg und dem Parallelweg zur Kanonenbahntrasse, es ist „kein Landerwerb“ erforderlich.

Seite 2 – Antrag der geo-Fraktion Lahnau vom 05.06.2018
Anpassung des Verlaufs der Fernradwanderwege R 7 und Lahntalradweg östlich des Atzbacher Friedhofs

Anmerkung B:

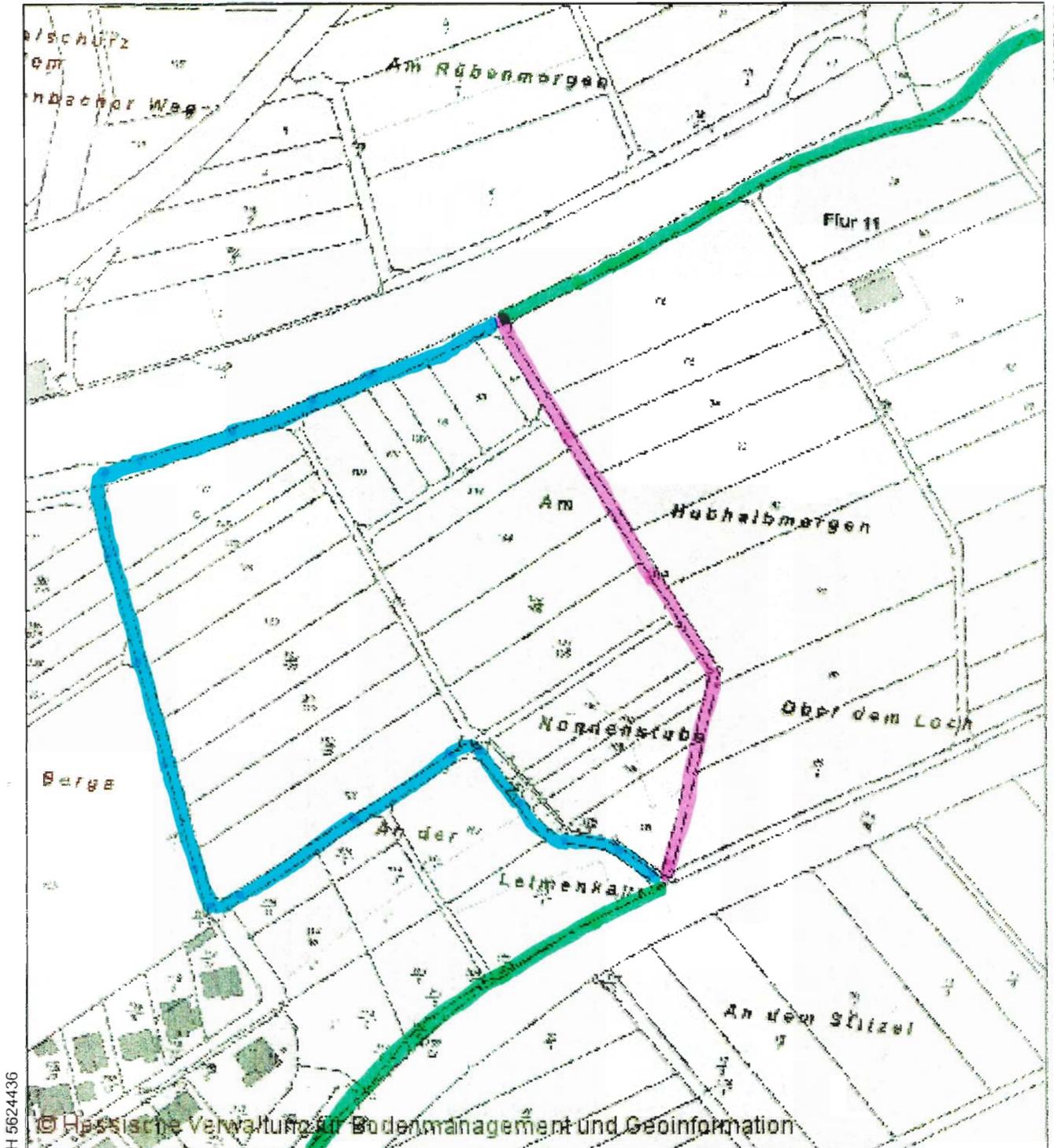
Die Fernradwanderwege wurden soweit möglich bewusst abseits von Landesstraßen gelegt und führen wenn irgend möglich nicht entlang Radwegen direkt parallel zu klassifizierten Straßen.

Begründung:

Derzeit ist der Verlauf der beiden Fernradwanderwege zwischen dem Ortsausgang Atzbach und der fortführenden Strecke in Richtung Kinzenbach/Heuchelheim auf wenigen hundert Metern unter viermaligem Wechsel der Himmelsrichtung sehr verwirrend. Zudem ist der asphaltierte Wirtschaftsweg zwischen der L 3020 und dem Friedhof Atzbach an Einzelpunkten unübersichtlich und im Gefällstück auch gefährlich. Das gleiche gilt für den Abschnitt an der Ostseite des Friedhofs, hier ist die Fahrbahn für den allgemeinen Verkehr freigegeben. Erst wieder entlang der Kanonenbahntrasse kann von einem sicheren Verlauf für die Fahrradfahrer gesprochen werden. Daher macht die Verlegung Sinn, wodurch die Übersichtlichkeit für Ortsfremde hergestellt wird, die Einmündung im Bereich L 3020/Asphaltweg entschärft wird, so eine übersichtliche Überleitung zwischen den Alternativrouten geschaffen wird, entweder auf dem asphaltierten Radweg direkt entlang der L 3020 zwischen Atzbach und Heuchelheim zu fahren oder auf ruhigerem Weg entlang der Kanonenbahntrasse.

Wir bitten die Gemeindevertretung diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,
Uwe Beppler
(stellv. Fraktionsvorsitzender **geo**)



Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der Geodatendienste (Metadaten) zu entnehmen.